



Vereinsvorstände in Ostbelgien stehen vor Herausforderungen

## **Umfrage zur Situation der Vereinsvorstände in Ostbelgien**

**Vom 17. Juli bis zum 18. September 2017 führte die Servicestelle Ehrenamt im Ministerium eine Umfrage zur Situation der Vereinsvorstände in Ostbelgien durch.**

Von 510 angeschriebenen VoG's haben 133 Vereinigungen den Fragebogen ausgefüllt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 26 %. Vielen herzlichen Dank dafür!

Die Umfrage wurde im Kontext des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) im Rahmen des Projekts „Engagement bewegt“ durchgeführt.

Insbesondere ging es um die Frage, wie man gezielt die Vereine und Ihre Vorstandsarbeit unterstützen kann.



## **Wachsender Druck und mehr Fachkenntnisse**

Die Vorstandsarbeit steht vor neuen Herausforderungen. Viele Vereinigungen beklagen, dass sie keinen Nachwuchs mehr für die Vorstandsarbeit bekommen, dass die Herausforderungen und der Druck in der Vorstandsarbeit wachsen und dass zunehmend mehr Fachkenntnisse gebraucht werden. Wie etwa in der Finanzverwaltung oder in der Rolle als Arbeitgeber. Wie sieht die Situation bei den Vereinigungen in Ostbelgien aus?

## **Die Schwerpunkte der Umfrage**

- Angaben zum Verein
- Motivation für die Vorstandsarbeit
- Inanspruchnahme externer Dienstleister
- Kontakt mit dem Ministerium
- Wünsche bezüglich konkreter Unterstützungen in der VoG

## **Kurz und bündig die Ergebnisse**

- 510 VoG's wurden angeschrieben. Es gibt eine Rücklaufquote von 26,08 %
- Die meisten VOG's haben zwischen 26 und 50 eingeschriebene Mitglieder und sind im Sport- und Kultur-Jugendbereich aktiv.
- Ein Fünftel der VoG's beschäftigen ONSS-pflichtiges Personal.
- Der typische Präsident ist männlich, zwischen 30 und 49 Jahre und weniger als fünf Jahre im Amt.
- Mehr als die Hälfte der befragten Vorstandsmitglieder beabsichtigen, für eine weitere Wahlperiode zu kandidieren.
- Die meisten Vorstandsmitglieder sind durch persönliche Ansprache und durch Diskussionen in der Generalversammlung zu ihrem Mandat gekommen.
- Die Verwaltungsräte sind der Meinung, dass ihr Engagement wichtig für den Verein ist. Sie sind durch ein gutes Arbeitsklima motiviert.
- Ungefähr ein Fünftel der Organisationen arbeiten mit externen Dienstleistern zusammen.
- Die allermeisten Organisationen, die befragt wurden, haben hauptsächlich Kontakt mit dem Fachbereich „Kultur und Jugend“ des Ministeriums, gefolgt von „Sport, Medien und Tourismus“.
- Die Organisationen zufrieden mit der Zusammenarbeit. Allerdings wünschen sie sich eine Vereinfachung der Verwaltungsprozeduren und schnellere Entscheidungen.
- Fast die Hälfte der Organisationen wünschen sich Information zu technisch-administrativen Fragen der Vereinsführung, gefolgt vom Wunsch nach Seminaren für Vereinsvorstände und Austauschtreffen

Alle Ergebnisse der Umfrage können Sie unter Downloads nachlesen

### **Ansprechpartner**

#### **Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens**

##### **Dieter Gubbels**

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 789 627

[dieter.gubbels@dgov.be](mailto:dieter.gubbels@dgov.be)

Webseite

---

## **Downloads**

Ergebnis der Umfrage zur Situation der Vereinsvorstände in Ostbelgien 2017.pdf  
[4,77 MB]

---

.....  
*© Ostbelgien 2017*